

Unter Der Eiche

Equilibrium

Seit alten Zeiten, Jahr für Jahr,
treffen wir uns immer da,
wo die Eich im Mondlicht steht,
wo Heiterkeit stets wiederkehrt.

Jedes Jahr zur gleichen Stunde stehen wir und singen hier
Tanzen, lachen, spielen, saufen, trinken Met und ganz viel Bier
Feiern bis zum Morgengrauen, machen diese Nacht zum Tag,
fressen wie die Wölfe alles, mehr noch als der Manegarm

Eichenfässer unversehrt
werden in dieser Nacht geleert
Selbst die Alten und die Weisen
lassen ihre Hörner kreisen

Jedes Jahr zur gleichen Stunde stehen wir und singen hier
Tanzen, lachen, spielen, saufen, trinken Met und ganz viel Bier
Feiern bis zum Morgengrauen, machen diese Nacht zum Tag,
fressen wie die Wölfe alles, mehr noch als der Manegarm

Jedes Jahr zur gleichen Stunde stehen wir und singen hier
Tanzen, lachen, spielen, saufen, trinken Met und ganz viel Bier
Feiern bis zum Morgengrauen, machen diese Nacht zum Tag,
fressen wie die Wölfe alles, mehr noch als der Manegarm

Jedes Jahr zur gleichen Stunde stehen wir und singen hier
Tanzen, lachen, spielen, saufen, trinken Met und ganz viel Bier
Wenn wir dann doch einmal zu viel getrunken haben sollten,
wissen wir nach dem Tode, das ist was wir immer wollten